



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN APP

1. ALLGEMEINES & GELTUNGSBEREICH

1.1

Entwickler der App ahead (im Weiteren „die App“ genannt) ist die

WiSo-Führungskräfte Akademie (WFA) gemeinnützige Gesellschaft mbH
vertr.d.d. GF, Herrn Dietmar Bendheimer
Campus Marienberg
Marienbergstr. 92
90411 Nürnberg
AG Nürnberg
HRB 9608
USt ID 133 544 772

(im Weiteren „WFA“ genannt).

1.2

Nutzer¹ der App können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein. Unternehmer ist, wer bei Abschluss des Vertrags in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3

Die Nutzer sind unterteilt in „Bewerber“ und „Unternehmen“. Unternehmen stellen ein Unternehmensprofil zur Verfügung und informieren über ihre Tätigkeit, sowie offene Stellen. Bewerber können sich selbst präsentieren und einen Lebenslauf hochladen. Bewerber und Unternehmen können so miteinander in Kontakt treten. Daneben können Bewerber und Unternehmen die Teilnahme an verschiedenen Events buchen.

1.4

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird für sämtliche Beteiligte nur die männliche Form verwendet; hiervon sind jedoch alle Geschlechter umfasst.

ahead

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten in ihrer aktuellen Fassung für die Geschäftsverbindung zwischen dem Nutzer und WFA, ohne dass es eines erneuten Hinweises auf die AGB bedarf. Die aktuelle Fassung dieser AGB kann stets auf

- <https://ahead.akademika.de/recht/agb>

oder

- <https://akademika.de/agb>

eingesehen werden. Diese AGB gelten sowohl für Anwendung auf mobilen Endgeräten, als auch für die Anwendung über sonstige internetfähige Endgeräte.

1.5

WFA behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, die Änderung ist für den Nutzer nicht zumutbar.

1.6

WFA wird den Nutzer über Änderungen der AGB binnen angemessener Frist per E-Mail benachrichtigen. Widerspricht der Nutzer der Geltung der geänderten AGB nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Empfang der geänderten AGB, gelten die geänderten AGB als vom Nutzer angenommen. WFA wird den Nutzer in der die Änderungen ankündigenden E-Mail auf die Frist und ihre Bedeutung gesondert hinweisen.

1.7

Abweichungen von diesen AGB sind im Übrigen nur dann gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Abweichende Geschäftsbedingungen des Nutzers haben nur Gültigkeit, soweit WFA sie schriftlich anerkannt hat. Dies gilt auch, wenn den Geschäftsbedingungen des Nutzers nicht ausdrücklich widersprochen worden ist.

ahead

2. REGISTRIERUNG & VERTRAG

2.1

Zur Nutzung der Apps ist erforderlich, dass sich der Nutzer durch Anlegen eines Benutzerkontos registriert. Die angebotenen Leistungen sind nach Ziffer 4 teils kostenpflichtig.

2.2

Die Registrierung als Nutzer ist ausschließlich unter Verwendung des von WFA bereitgestellten elektronischen Formulars (nachfolgend „Registrierungsformular“) über den Browser möglich. Der Nutzer hat zur Registrierung das Registrierungsformular auszufüllen und durch Anklicken der Schaltfläche „Registrieren“ abzusenden. Vor dem Absenden des Registrierungsformulars kann der Nutzer sämtliche zuvor von ihm eingegebenen Daten nochmals überprüfen und bei Bedarf durch Eingabe anderer Daten korrigieren oder die im jeweiligen Eingabefeld eingegebenen Daten löschen. Eine Registrierung ist nur möglich, wenn der Nutzer der Geltung dieser AGB und der Datenschutzerklärung über ein gesondertes Opt-In Feld zugestimmt hat.

2.3

Die Registrierung einer natürlichen Person als Nutzer ist nur geschäftsfähigen natürlichen Personen ab 16 Jahren, sowie nur im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erlaubt. Jeder Nutzer darf sich nur einmal registrieren. Pro Nutzer ist ein Account anzulegen. Ein Account ist grundsätzlich nicht übertragbar.

2.4

Nach Absenden des Registrierungsformulars erhält der Nutzer von WFA eine automatische E-Mail mit einem Bestätigungslink (nachfolgend „Registrierungsbestätigung“). Mit der Registrierungsbestätigung erhält der Nutzer zudem diese AGB als Link. Die Registrierungsbestätigung stellt das rechtsverbindliche Angebot von WFA auf Abschluss eines Nutzungsvertrags nach Maßgabe dieser AGB dar. Der Nutzer kann dieses Angebot durch Anklicken des Bestätigungslinks und erstmaligem Einloggen auf der Plattform annehmen. Hierdurch kommt zwischen dem Nutzer und WFA der Nutzungsvertrag (nachfolgend „Nutzungsvertrag“) zustande.

ahead

2.5

Nutzer sind verpflichtet, im Rahmen der Registrierung sowie der Nutzung der Plattform wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu den bei der Registrierung und im Übrigen gemäß den AGB abgefragten Informationen zu machen. Änderungen der Kontaktdaten (insbesondere der bei der Anmeldung verwendeten E-Mail-Adresse) sowie der anderen Daten des Nutzers sind WFA unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen. Die Mitteilung kann durch Aktualisierung der entsprechenden Angaben im Account erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, können die aktualisierten Angaben WFA per E-Mail an info@akademika.de übermittelt werden.

2.6

WFA behält sich vor, bei der Registrierung oder Nutzung der Plattform weitere oder von den Regelungen dieser Ziffer abweichende Angaben der Nutzer sowie Nachweise zum Zwecke der Überprüfung der Angaben eines Nutzers zu verlangen, soweit Zweifel an der Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben eines Nutzers bestehen, oder dies aus anderen Gründen (z.B. aus versicherungsrechtlicher Sicht) erforderlich ist.

2.7

Der Nutzer hat keinen Anspruch auf den Abschluss eines Nutzungsvertrages. WFA behält sich vor, die Registrierung ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

3. LAUFZEIT & KÜNDIGUNG

3.1

Der Vertrag mit Bewerbern wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von WFA und dem Bewerber jederzeit mit sofortiger Wirkung beendet werden, sofern keine Laufzeit vereinbart wurde.

3.2

Der Vertrag über eine kostenpflichtige Leistung läuft für die jeweils vereinbarte Laufzeit. Nach deren Ende verlängert er sich jeweils automatisch um die vereinbarte Laufzeit, sofern der Nutzer oder WFA den Vertrag nicht vor Ende der jeweils aktuellen Laufzeit kündigt. Die Laufzeit des Abos beträgt entsprechend der Auswahl des Nutzers entweder 3 Monate, 6 Monate, oder 12 Monate.

ahead

3.3

Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Vom Nutzer kann sie auch in der App über die bereitgestellte Funktion im Nutzerkonto erklärt werden.

Nach der Kündigung und der Beendigung einer kostenpflichtigen Leistung durch den Nutzer oder WFA bleiben dem Nutzer die unentgeltlichen Basisleistungen bis zu ihrer Beendigung erhalten. Kostenlose Basisleistungen für Unternehmen existieren nicht.

3.4

Das gesetzliche Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Für WFA liegt ein außerordentlicher Kündigungsgrund insbesondere auch vor, wenn der Nutzer bei der Registrierung und/oder späterer Änderung seiner Daten vorsätzlich Falschangaben macht oder gegen diese AGB wiederholt verstoßen hat, sofern WFA vor außerordentlicher Kündigung erfolglos die Einhaltung der betroffenen Vertragspflicht des Nutzers angemahnt hat (Abmahnung).

4. LEISTUNGEN VON WFA

4.1

Mit der App können Unternehmen und Bewerber miteinander in Kontakt treten und mögliche Bewerbungsprozesse anbahnen. Die App dient der digitalen Jobsuche bzw. Personalbeschaffung.

Für Bewerber stellt sich die Leistung von WFA wie folgt dar:

Der Bewerber kann sich innerhalb der App ein Bewerberprofil anlegen. Hierzu stellt er WFA übliche Lebenslauf-Daten (Name, Ausbildung, Berufserfahrung, besondere Qualifikationen, gewünschtes Arbeitsgebiet, Foto u.a.) zur Verfügung. Hieraus wird ein Bewerberprofil erstellt. Eine Kurzvorschau des Bewerberprofils ist für alle registrierten Unternehmen sichtbar, das ausführliche Profil erst nach Zustande-kommen eines „Match“. Innerhalb der App kann der Bewerber sehen, welche Informationen dem Unternehmen im Kurzprofil und welche im ausführlichen Profil angezeigt werden.

Für Unternehmen stellt sich die Leistung von WFA wie folgt dar:

ahead

Das Unternehmen kann sich innerhalb der App ein Unternehmensprofil anlegen. Hierzu stellt das Unternehmen WFA übliche Unternehmens-Daten (Name, Branche, Unternehmensgröße, Jahresumsatz, offene Stellen) zur Verfügung.

Die App zeigt Unternehmen potentiell passende Bewerber-Kurzprofile und Bewerbern potentiell passende Unternehmens-Profile an. Sowohl Unternehmen, als auch Bewerber können jeweils mit einer Wischbewegung nach links oder rechts ein „Like“ oder „Dislike“ vergeben. Ein gegenseitiges „Like“ führt zu einem Match, woraufhin dem Unternehmen das komplette Profil des Bewerbers freigeschaltet wird und eine Kontaktaufnahme über die App bzw. über angegebene Kontaktdaten möglich ist. Im Falle eines „Dislike“ wird dem Nutzer der abgelehnte Nutzer im Folgenden nicht mehr vorgeschlagen.

4.2

Einige Funktionalitäten sind nur über kostenpflichtige Leistungen zugänglich.

Für Unternehmen steht eine kostenfreie Basisversion nicht zur Verfügung. Für Bewerber ist die Matching-App kostenlos.

Der Funktionsumfang ergibt sich wie folgt:

a) Kostenfreie Version für Bewerber:

- Matching-App: Matching mit allen im System angemeldeten Unternehmen
- Optional: Teilnahme an Events: Matching mit zum entsprechenden Event angemeldeten Unternehmen

b) Kostenpflichtige Leistungen für Unternehmen:

- Matching-App im Abo: Matching mit allen im System angemeldeten Bewerbern
- Versand von Newsletter an alle im System angemeldeten Bewerber
- Teilnahme an Events: Matching mit zum gebuchten Event angemeldeten Bewerbern
- Newsletter an zum gebuchten Event angemeldete Bewerber
- Teilnahme am Event-Kick-Off: Online-Firmenvortrag im Programm des gebuchten Events

ahead

5. PREISE & ZAHLUNGEN

5.1

Die Registrierung für Bewerber, Nutzung der Matching-App und die Teilnahme an Events ist für Bewerber kostenfrei.

Für Unternehmen sind alle Angebote von WFA kostenpflichtig. Über die Höhe und Konditionen von kostenpflichtigen Angeboten wird deutlich auf der Webseite vor dem etwaigen kostenpflichtigen Vertragsschluss hingewiesen. Die angegebenen Entgelte und Preise sind in Euro zuzüglich der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer angegeben.

5.2

Die Zahlung ist unverzüglich nach Vertragsschluss für die gesamte gebuchte Vertragslaufzeit fällig. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung oder über den Zahlungsdienstleister Stripe. Der Nutzer akzeptiert bei Vertragsschluss, dass WFA den Bezahlvorgang über auch über Dienstleister abwickeln kann. Es gelten ergänzend die Bedingungen des Zahlungsdienstleister Stripe, einsehbar unter <https://stripe.com/de/legal>.

Der Nutzer verpflichtet sich, die nötigen Daten zum Auslösen des korrekten Bezahlvorgangs anzugeben.

5.3

WFA behält sich vor, einzelne Zahlungsarten gegenüber ausgewählten Nutzern auszuschließen.

5.4

Sofern dem Nutzer die Möglichkeit eingeräumt wird auf Rechnung zu zahlen, ist der Nutzer verpflichtet innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug. Bei Zahlungsverzug behält WFA sich das Recht vor, von einem außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch zu machen. Das Profil des Nutzers wird infolgedessen gelöscht.

5.5

ahead

Angemessene Preiserhöhungen aufgrund gestiegener Entwicklungs- und Vertriebskosten oder der Erweiterung des Angebots sind nicht ausgeschlossen und werden dem Nutzer vor Inkrafttreten mitgeteilt. Die Änderung der Konditionen wirken sich erst auf die nächste Vertragsperiode aus. WFA ist berechtigt Rechnungen und Zahlungserinnerungen ausschließlich auf elektronischem Weg zu übermitteln

6. INHALTE DER NUTZER

WFA übernimmt keine Verantwortung für die von den Nutzern bereitgestellten Inhalte, Daten und/oder Informationen sowie für Inhalte auf verlinkten externen Websites. WFA gewährleistet insbesondere nicht, dass diese Inhalte wahr sind, einen bestimmten Zweck erfüllen oder einem solchen Zweck dienen können.

7. PFLICHTEN DES NUTZERS

7.1

Der Nutzer sichert zu, dass alle von ihm angegebenen Daten wahr und vollständig sind. Der Nutzer ist verpflichtet, die Daten während der gesamten Vertragslaufzeit wahr und vollständig zu halten. Der Nutzer ist verpflichtet, Passwörter und Logindaten für die App sicher und vertraulich zu handhaben. Es ist ihm nicht gestattet, diese Informationen an Dritte weiterzugeben oder verfügbar zu machen. Sollten Passwörter oder Logindaten von unbefugten Personen verwendet werden, haftet der Nutzer für die vertragswidrige Verwendung, Schäden oder Verluste, die hierdurch entstehen.

7.2

Der Nutzer verpflichtet sich, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass sein Passwort geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Der Nutzer wird WFA unverzüglich informieren, wenn er Anlass zur Sorge hat, dass ein Dritter Kenntnis von seinem Passwort erlangt hat oder das Passwort unautorisiert genutzt wird oder dies wahrscheinlich ist.

7.3

Der Nutzer kann seine Informationen im Bereich Administration der App einsehen.

ahead

7.4

Der Nutzer darf die App nicht verwenden: (i) in einer Weise, die dazu geeignet ist, die die Dienstleistung von WFA oder den Zugang dazu zu unterbrechen, zu beschädigen oder in sonstiger Art zu beeinträchtigen, (z.B. Denial-of-Service-Attacken), insbesondere auch keine Viren oder anderen böswilligen Code hochzuladen, oder (ii) für betrügerische Zwecke oder in Verbindung mit einer Straftat oder rechtswidrigen Aktivität oder (iii) um Belästigung, Unannehmlichkeiten oder Angst zu verursachen, (iv) keine nicht genehmigte kommerzielle Kommunikation (beispielsweise Spam) oder rechtswidrigen Strukturvertriebe (beispielsweise Schneeballsysteme) auf der Plattform zu veröffentlichen oder zur Verfügung zu stellen.

7.5

Unternehmen dürfen die App nur verwenden, um Personalsuche und -recruitment zu betreiben. Eine Registrierung zu bloßen Vertriebszwecken ist unzulässig.

7.6

WFA behält sich das Recht vor, Nutzern Funktionalitäten vorzuenthalten, Inhalte zu löschen oder Mitgliedskonten zu schließen. Das gilt insbesondere für den Fall, dass Nutzer gegen anwendbares Recht, vertragliche Vereinbarungen oder unsere Richtlinien verstoßen. Nachdem ein Nutzer gesperrt wurde, besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung des gesperrten Accounts. Sobald ein Nutzer gesperrt wurde, darf sich dieser Nutzer auch nicht mit einem anderen Account anmelden.

8. NUTZUNGSRECHTE

8.1

Der Nutzer räumt WFA das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte, weltweite, übertragbare und unterlizenzierbare Nutzungsrecht an sämtlichen von ihm in der App bereitgestellten Inhalten (z.B. Logos, Bilder, Videos, Texte) (nachfolgend „Inhalte“) ein (nachfolgend „Lizenz“). Hiervon erfasst ist insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verwendung, des öffentlich Zugänglichmachens, des Verbreitens, des Modifizierens, des Übersetzens und des Erstellens von abgeleiteten Versionen sowie das Recht der Bearbeitung. WFA ist insbesondere berechtigt, die Inhalte technisch so zu bearbeiten, aufzubereiten und anzupassen, dass diese auch auf mobilen

ahead

Empfangsgeräten oder in Softwareapplikationen von Dritten dargestellt werden können, soweit diese hierdurch inhaltlich unverändert bleiben.

8.2

Die Rechteeinräumung endet, wenn der Nutzer seine Inhalte oder seinen Account löscht; es sei denn, die Inhalte wurden mit anderen Nutzern geteilt und diese haben die Inhalte nicht gelöscht.

8.3

Der Nutzer garantiert, Rechteinhaber an sämtlichen zur Verfügung gestellten Immaterialgütern zu sein ist und dass es ihm möglich ist, die Lizenz in Ziffer 8 wirksam einzuräumen. Der Nutzer garantiert außerdem, dass die erstellten Inhalte keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere Marken-, Wettbewerbs-, Urheber-, Eigentums- oder Persönlichkeitsrechte.

8.4

Der gesamte Inhalt, der in der App enthalten ist oder durch WFA bereitgestellt wird, wie Text, Grafik, Logos, Button-Icons, Bilder, Videos, Audio-Clips, Software digitale Downloads und Datensammlungen, ist Eigentum von WFA oder von Dritten, die Inhalte zuliefern oder auf der Webseite bereitstellen, und durch deutsches und internationales Urheberrecht geschützt.

8.5

Nutzer dürfen ohne WFAs ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht Teile der App systematisch extrahieren und/oder wiederverwenden. Insbesondere dürfen Sie ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung WFA kein Data Mining, keine Robots oder ähnliche Datensammel- und Extraktionsprogramme einsetzen, um irgendwelche wesentlichen Teile eines WFA Services zur Wiederverwendung zu extrahieren (gleichgültig ob einmalig oder mehrfach).

8.6

WFAs Marken- und Kennzeichenrechte dürfen nicht im geschäftlichen Verkehr ohne Einwilligung von WFA verwendet werden. Sie dürfen insbesondere nicht in Verbindung mit einem Produkt oder Service, das/der nicht zu WFA gehört, in einer Weise verwendet werden, dass die Möglichkeit besteht, Zuordnungsverwechslung bei Kunden zu verursachen, oder in einer Weise, die WFA herabsetzt oder diskreditiert.

ahead

9. VERFÜGBARKEIT VON WFA

Die App hat grundsätzlich eine Verfügbarkeit von 24 Stunden am Tag. WFA ist bemüht Beschränkungen, Beeinträchtigungen, Verbindungsabbrüche oder andere Einschränkungen der Nutzung der Dienste, soweit dies technisch möglich ist, zu vermeiden. Ein vollständiger Ausschluss derartiger Einschränkungen kann bei dem gegenwärtigen Stand der Entwicklung nicht geleistet werden. Wartungsarbeiten an der App bedingen zeitweilige Nutzungseinschränkungen WFA wird diese in einem zumutbaren Umfang für den Nutzer halten.

10. HAFTUNG & SCHADENERSATZ

10.1

Für eine Haftung von WFA auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die folgenden Haftungsausschlüsse und –begrenzungen:

WFA haftet, sofern WFA Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für einfache Fahrlässigkeit haftet WFA nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Im Übrigen ist eine Schadensersatzhaftung für Schäden aller Art, gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage, einschließlich der Haftung für Verschulden bei Vertragsschluss, ausgeschlossen. Sofern WFA für einfache Fahrlässigkeit haftet, ist WFAs Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen WFA nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen musste. Vorstehende Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gelten nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit. Vorstehende Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter von WFA, Erfüllungsgehilfen und sonstiger Dritter, derer WFA sich zur Vertragserfüllung bedient.

10.2

Der Nutzer stellt WFA von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegen WFA wegen der Verletzung von Urheber- oder sonstigen Rechten oder von wettbewerbs-, berufsrechtlichen oder sonstigen Vorschriften im Zusammenhang mit dem individuellen Profil erheben.

11. DATENSCHUTZ

WFA verarbeitet personenbezogene Daten des Nutzers zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. In den WFA Datenschutzbestimmungen, abrufbar unter

- <https://ahead.akademika.de/recht/datenschutz>
oder
- <https://akademika.de/datenschutz>

wird der Umgang mit personenbezogenen Daten weiterführend erläutert.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden oder sich als undurchführbar erweisen, soll dies die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berühren. Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, gilt anstelle dieser Bestimmung eine wirksame Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von WFA. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird gemäß § 38 ZPO vereinbart, dass Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen dem Kunden und uns unser Geschäftssitz Erlangen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. Wir sind berechtigt, den Kunden auch an dem Gericht zu verklagen, das für seinen Geschäftssitz oder den Sitz der vertragschließenden Niederlassung zuständig ist.

12.2

åhead

Die Vertragssprache ist Deutsch. Dies gilt auch, sofern die Vertragsparteien Vertragsurkunden austauschen, die in einer Fremdsprache verfasst sind. Kommt es zu Streitigkeiten über den Inhalt und die Auslegung der zwischen den Vertragsparteien geschlossenen Verträge, so ist die Auslegung der Verträge nach dem für die deutsche Sprache üblichen Sprachgebrauch vorzunehmen.

12.3

Der Vertragstext wird von WFA gespeichert und dem Nutzer nach Vertragsschluss nebst einem Link mit den vorliegenden AGB und Kundeninformationen in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt.